

Stadt	02.06.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Anwesende

Stadtverordnete u. a.

Herr Gadde, Andreas	für Herrn Girrullis, Sebastian
Frau Grothe, Helga	für Frau Salwik, Claudia
Herr Janetzki, Maximilian	für Herrn Real, Ulrich
Herr Krey, Thomas	
Herr Lösken, Hans-Bernd	
Herr Müller, Norbert	
Frau Mumm, Birgit	
Herr Rubin, Dirk	
Frau Willing-Spielmann, Ulrike	

Vertreter/-innen der Träger freier Jugendhilfe (stimmberechtigt)

Herr Beier, Uwe
Herrn Borns, Bastian Benedikt
Herrn Menke, Karl-Heinz
Frau Plass, Sabine

die beratenden Mitglieder

Frau Amrehn, Susanne
Herr Baum, Max
Herr Janßen, Frank
Herr Klagus, René
Frau Dr. Lentz, Sabine
Herr Racel, Horst
Herr Schmidt, Jürgen

Verwaltung

Frau Gantenberg, Julia
Frau Große-Erwig, Nicole
Herr Lippke, Günter
Frau Luaces Eiras, Kristina
Herr Nebel, Hartmut
Herr Pütz, Olaf
Frau Scherdin, Patricia
Frau Scholz, Regina
Frau Sikorski, Charline
Herr Tersteegen, Marcel
Herr Wismach, Tobias

Gäste

Stadt Oberhausen	02.06.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kenntnisnahmen

- 1.1 KTE-Planungen und -Baumaßnahmen
mündlich
- 1.2 Kommunales Integrationsmanagement Nordrhein-Westfalen (KIM): Sachstand des Implementierungsprozesses
Vorlage: M/17/0642-01
- 1.3 Sachstand zur Einführung der Bildungskarte MyCard Oberhausen.
Vorlage: M/17/0678-01
- 1.4 1. Quartalsbericht 2021 zur Entwicklung der Erzieherischen Hilfen
Vorlage: M/17/0681-01
- 1.5 Ergebnisse der Elternumfrage 2021 zu erweiterten Betreuungszeiten in den Oberhausener Kindertagesbetreuungsangeboten
Vorlage: M/17/0696-01

2 Vorberatungen

- 2.1 Satzung der Stadt Oberhausen über die Kindertagespflege
Vorlage: B/17/0694-01

3 Beschlussfassungen

- 3.1 Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren im Kindergartenjahr 2021/22
Vorlage: B/17/0656-01

4 Mitteilungen der Verwaltung *mündlich*

Stadt Oberhausen	02.06.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

Herr Krey eröffnet die 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Sodann fragt Herr Krey, ob Widersprüche gegen die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 28.04.2021 erhoben werden. Dies ist nicht der Fall.

Im Anschluss stellt Herr Krey die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

1. Kenntnisnahmen

1.1. KTE-Planungen und -Baumaßnahmen

Frau Willing-Spielmann erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zu der KTE Hansastr. Daraufhin führt Frau Luaces Eiras aus, dass es für die Trägerschaft drei Interessenten gab, die aufgrund von unterschiedlichen Gründen abgesprungen sind. Nun ist ein Interessent wieder im Spiel. Die Angelegenheit wird in der Facharbeitsgruppe weiter thematisiert, das Interessenbekundungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Ferner fragt Frau Willing-Spielmann zu der KTE Schladstr. nach, ob wegen des Denkmalschutzes Probleme auftreten könnten.

Nachtrag: Aus Sicht der Denkmalschutzbehörde bestehen keine Bedenken. Eine entsprechende Stellungnahme geht der Bauaufsichtsbehörde zu, so dass die Baugenehmigung noch im Juni 2021 erteilt werden kann.

Sodann nimmt der Jugendhilfeausschuss den Bericht zur Kenntnis.

1.2. Kommunales Integrationsmanagement Nordrhein-Westfalen (KIM): Sachstand des Implementierungsprozesses Vorlage: M/17/0642-01

Frau Willing-Spielmann merkt an, dass die Abkürzung KIM in Oberhausen schon besetzt ist und dass es daher sehr schnell zu Verwechslungen kommen kann. Daraufhin erklärt Herr Schmidt, dass die Bezeichnung „Kommunales Integrationsmanagement“ vorgegeben ist. Es werden kreative Lösungen gesucht, wie die Aufgabenbereiche auseinandergehalten werden können.

Herr Janetzki bedankt sich für den Bericht und die Ermittlung der Bedarfe. Dass die Bedarfe mit Landesmitteln abgedeckt werden, wertet er besonders positiv.

Herr Gadde merkt an, dass die Vertreter des Integrationsrats sowie das Selbstvertretungsorgan der Migranten fehlen.

Stadt Oberhausen	02.06.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Dieser Sachverhalt, so Herr Schmidt, sei im Integrationsrat eingehend diskutiert worden. Er regt an, zunächst abzuwarten und die Frage zugebener Zeit neu zu bewerten.

Zur Nachfrage von Herrn Lösken hinsichtlich des geplanten Controllings berichtet Herr Schmidt, dass im Ausschuss berichtet wird, sobald im Lenkungskreis Wege der regelmäßigen Berichterstattung gefunden wurden.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

1.3. Sachstand zur Einführung der Bildungskarte MyCard Oberhausen. Vorlage: M/17/0678-01

Frau Willing-Spielmann stellt positiv heraus, dass durch die Einführung der MyCard die Inanspruchnahme von Leistungen für die Bürger vereinfacht wurde und es für die freien Träger transparenter ist. So sehen sie z.B. welche Mittel noch zur Verfügung stehen.

Herr Baum stellt lobend heraus, dass sich bereits viele Leistungsanbieter registriert haben.

Frau Willing-Spielmann und Herr Baum wünschen sich in einem Jahr eine Berichterstattung, wie die MyCard von den Anbietern umgesetzt und wie sie von den Bürgern angenommen wird.

Auf Nachfrage von Herrn Janetzki, wie die Abrechnung des Mittagessens in den städtischen Kitas mit der Bildungskarte „MyCard Oberhausen“ funktioniert, führt Herr Tersiegen aus, dass im ersten Schritt von der Sozialverwaltung und dem Jobcenter alle Umstellungsarbeiten (stadtweit) durchgeführt worden sind, um alle anspruchsberechtigten Kinder in Oberhausen mit der Bildungskarte zu versorgen. Hinsichtlich der Abrechnung des Mittagessens in städtischen Kitas besteht noch Nachbesserungsbedarf, hier treten die Eltern aktuell in Vorleistung und erst zeitversetzt findet eine Abrechnung über BuT-Mittel statt. Die Bildungskarte kommt hier nicht richtig zum Einsatz.

Die Sozialverwaltung steht jedoch im engen Austausch mit der Schulverwaltung, die für die verwaltungsseitige Abwicklung des Mittagessens zuständig ist, um eine praktikable und unbürokratische Lösung im Sinne der anspruchsberechtigten Kinder zu finden. Denkbar wäre hier, wie in anderen Kommunen und auch in anderen Einsatzgebieten der Bildungskarte, ggf. eine Zertifizierung des Caterers, der komplett die Abrechnung über die MyCard Oberhausen vollziehen könnte.

Der Bericht wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	02.06.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

**1.4. 1. Quartalsbericht 2021 zur Entwicklung der Erzieherischen Hilfen
Vorlage: M/17/0681-01**

Zunächst stellt Frau Willing-Spielmann heraus, dass sich die Zahlen bezogen auf den Haushalt im Rahmen halten.

Auf die Nachfrage von Frau Willing-Spielmann, ob die Integrationshelfer aufgrund der Schulöffnung wieder mit einem Anstieg zu rechnen haben, berichtet Herr Pütz, dass die Integrationshelfer auch bei der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im Homeschooling eingesetzt wurden, da jedoch ein Rückgang der eingesetzten Hilfen zu erkennen ist. Ob es einen starken Anstieg geben wird, bleibt abzuwarten. Es wird vermutet, dass sich der Bedarf auf die Zeit vor Corona einpendelt. Er berichtet ferner, dass die Dienstleistung bei den freien Trägern eingekauft wird, die für die Personalstellung verantwortlich sind.

Auf die Frage zu den 0-Werten in der Tabelle in Zeile 91 führt Herr Pütz aus, dass die Familienhebammen nun zu den „Frühen Hilfen“ gehören. Außerdem führt er aus, dass in den täglichen Erhebungen der Meldungen nach § 8a SGB VIII keine merkliche Erhöhung festgestellt wird.

Sodann nimmt der Jugendhilfeausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

**1.5. Ergebnisse der Elternumfrage 2021 zu erweiterten Betreuungszeiten in den Oberhausener Kindertagesbetreuungsangeboten
Vorlage: M/17/0696-01**

Frau Willing-Spielmann merkt an, dass bei früheren Umfragen eine finanzielle Beteiligung der Eltern vorausgesetzt wurde, während nun neue finanzielle Perspektiven eröffnet werden. Das Ergebnis der Umfrage zeige, dass nicht nur alleinerziehende Eltern einen Bedarf an erweiterten Betreuungszeiten haben. Auf Nachfrage von Frau Willing-Spielmann und Herrn Janetzki berichtet Frau Große-Erwig, dass nun zunächst mit den konkreten Zahlen weiter geplant werde. Es werde aktuell auch geprüft, ob durch „Little Bird“ weitere Abfragemodule eingerichtet werden können. Sie führt auf weitere Nachfragen von Herrn Baum aus, dass die Angebote den Bedarfen angepasst werden sollen. Unterjährig sei dies aber nicht möglich.

Frau Luaces Eiras weist daraufhin, dass flexible Betreuung auch durch Kombimodelle unter Berücksichtigung der Kindertagespflege möglich ist.

Notwendig sei, so Frau Scholz, bei der Gestaltung auf Kontinuität und auf das Kindeswohl zu achten. Die Kindertagespflege sei ein solides, unterstützendes Angebot.

Herr Schmidt dankt dem Bereich Statistik für die wissenschaftliche Begleitung. Er weist darauf hin, dass die Befragung zukünftig wiederholt werden soll. Er sei sich sicher, dass eine Form gefunden werde, der Nachfrage nachzukommen. Die Eltern sollen über die weitere Entwicklung informiert werden, ebenso der Jugendhilfeausschuss.

Stadt Oberhausen	02.06.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Abschließend merkt Herr Rubin an, dass in Oberhausen bereits jetzt der Bedarf gut abgedeckt wird. Die geringe Beteiligung an der Elternbefragung ließe sich wohl hierauf zurückführen. Durch weitere kleine Schritte lasse sich die Bedarfsdeckung weiter ausbauen.

Im Anschluss nimmt der Jugendhilfeausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

2. Vorberatungen

2.1. Satzung der Stadt Oberhausen über die Kindertagespflege Vorlage: B/17/0694-01

Herr Gadde und Herr Müller melden wegen der kurzfristig zugegangenen Unterlagen Beratungsbedarf an.

Herr Schmidt erwidert, dass viele Gespräche mit der Kindertagespflege geführt wurden, um die Rahmenbedingungen zu klären. Eine Einigung konnte erst letzte Woche erzielt werden.

Frau Willing-Spielmann bemängelt, dass die Erhöhung zum 01.08.2023 unter den Vorbehalt der Haushaltslage gestellt wird. Da seitens des Kämmers noch keine Aussagen zur Haushaltsplanung für das Jahr 2023 getroffen werden kann, war keine andere Möglichkeit gegeben. Herr Schmidt berichtet auf Nachfrage von Herr Lösken, dass mit der Steigerungsrate eine Orientierung an dem KiBiz-Werten vollzogen wurde.

Herr Krey lobt die Verwaltung für die Vorlage und die ausgeglichenen Steigerungen der Pflegesätze.

Sodann wird die Vorlage vom Jugendhilfeausschuss ohne Votum vorberaten.

3. Beschlussfassungen

3.1. Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren im Kindergartenjahr 2021/22 Vorlage: B/17/0656-01

Frau Willing-Spielmann lobt die Verwaltung für die erfolgten Vorbereitungen. Der weitere kontinuierliche Ausbau von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren ist außerordentlich positiv zu werten. Sie weist daraufhin, dass bei Antragsstellung viel Arbeit in den Einrichtungen anfällt und betont, dass die geleistete Arbeit wertgeschätzt wird. Dem schließt sich Herr Krey an.

Der JHA fasst einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	02.06.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Für die Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen (KTE) zu Familienzentren (FZ) zum Kindergartenjahr (KJ) 2021/22 nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) werden folgende Oberhausener Kindertageseinrichtungen benannt:

Städt. KTE Uhlandpark, Uhlandstraße 35, 46047 Oberhausen
Sozialraum 72 Oberhausen Ost

Kath. KTE St. Johannes Evangelist, Barbarastraße 14, 46047 Oberhausen
Sozialraum 73 Alstaden/Lirich

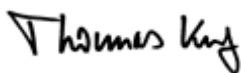
**Ev. KTE Sterkrade, Weseler Str. 107, im Verbund mit der Ev. KTE Sterkrade, Zorn-
dorfstr. 7a**
Sozialraum 74 Sterkrade Mitte

Hierfür erhält die Stadt Oberhausen für das KJ 2021/22 beim Auftrag 310006010103 „nicht zertifizierte Familienzentren“ unter der Kostenart 414101 „Zuwendungen vom Land - Familienzentren“ eine Zuwendung in Höhe von insgesamt 60.498,-- EUR. Hierbei handelt es sich um Fördermittel für noch nicht zertifizierte Familienzentren gem. § 43 (KiBiz) n. F. Unter der Kostenart 531821 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“ sind für das Haushaltsjahr 2021 insgesamt 80.000,-- EUR veranschlagt.

4. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Schmidt berichtet, dass der Verwaltungsvorstand am 01.06.2021 die Profilplanung zur Absicherung der Arbeit in den Kindertageseinrichtungen beschlossen hat. Dies führt zu einer ausgeweiteten Personalplanung in den städt. Einrichtungen. Der überwiegende Teil der Finanzierung wird refinanziert. Erforderlich ist, dass der Rat hierüber noch im Juni 2021 beschließt, wegen der Kürze der Zeit ist eine Vorberatung im Jugendhilfeausschuss nicht mehr möglich. Der Jugendhilfeausschuss kann erst in der Sitzung im September 2021 in Kenntnis gesetzt werden.

Ende der Sitzung: 16:11 Uhr



Vorsitzender

Schriftführer